

# Digitales InA-Lernen

„Digitales InA-Lernen“ unterstützt  
Sie Ihre Ziele zu erreichen

Beim Maßnahmenstart erhalten Sie per  
E-Mail den Anmeldenamen sowie ein  
allgemeines Kennwort. Sobald Sie Ihre  
Zugangsdaten in unser „Digitales InA-  
Lernen“ eingetragen haben, werden Sie  
aufgefordert sich ein neues Passwort  
zu vergeben.

Dies können Sie gerne hier auf dem Flyer  
eintragen, sodass Sie Ihre persönlichen  
Anmeldedaten immer griffbereit haben.

Anmeldename

Kennwort

Wir wünschen Ihnen viel  
Spaß und Erfolg auf unserer  
Lernplattform

Gerne können Sie uns bei weiteren Fragen  
telefonisch kontaktieren: 06062 70-441

[www.ina-lernen.de](http://www.ina-lernen.de)

**JEDER MENSCH HAT POTENZIAL,  
JEDE BRANCHE HAT BEDARF.**



Die Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des  
„Hessischen Ministerium für Soziales und Integration“



Gefördert vom Kommunalen  
Job-Center des Odenwaldkreises

InA gGmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft für Integration in Arbeit  
Michelstädter Straße 12 · 64711 Erbach  
Telefon: 06062 70-441  
E-Mail: [bewerbercenter@ina-odw.de](mailto:bewerbercenter@ina-odw.de)

[www.ina-odw.de](http://www.ina-odw.de)

**MINSOZ**



# Was ich über die InA wissen sollte

**Mit gezielter Unterstützung zurück in den Beruf!**

Die InA gGmbH und die Vermittlungs-Coaches des Kommunalen Job-Centers (KJC) des Odenwaldkreises arbeiten Hand in Hand, um ihre Kunden\*innen bei der Suche nach freien Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu unterstützen.

Dabei steht den Arbeitssuchenden immer ein direkter Ansprechpartner zur Verfügung. Auch Praktika und Arbeitserprobungen bei regionalen Arbeitgebern können mit Hilfe der InA gGmbH realisiert werden.

Wir helfen Ihnen Ihr Profil zu stärken und sind auch nach einer Vermittlung für Sie da.



# Was ist „MinSoz“?

**Ihre Chance auf einen Sozialberuf**

Die Maßnahme „MinSoz“ (Migranten in Sozialwirtschaft) wendet sich an die Zielgruppe der Migranten und Geflohenen, die die Chance ermöglicht werden soll einen Beruf in der Sozialwirtschaft anzustreben.

Innerhalb von Monaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hilfestellung für die digitalen Anforderungen für die Berufe der Sozialwirtschaft sowie für die allgemeinen digitalen Kompetenzen. Weitergehend findet täglich ein beruflich fachbezogener Sprachunterricht statt und es wird Unterstützung bei der Berufsorientierung geleistet.

Die Vermittlung von Grundlagen des Rechts- und Wertesystems Deutschlands ist ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt in der Maßnahme. Neben der fachlichen Vermittlung von Anforderungen der Gesundheits- und Pflegeberufe, werden den Teilnehmenden interkulturelle Kompetenzen vermittelt, da gerade die soziale Integration ein Grundstein für einen Sozialberuf darstellt.

Den Teilnehmenden stehen kompetente Coaches sowie ein erfahrener Übersetzer zur Verfügung. Die Inhalte werden im Rahmen des Blended Learning per Video- und Webkonferenzen vermittelt.



# Hier noch ein paar Tipps für mich

- **Ich werde Mitglied in einer Migrantenorganisation, damit ich mich schneller in Deutschland einleben kann.**
- **Ich engagiere mich ehrenamtlich z. B. in einem Verein, um die Sitten und Gebräuche von Deutschland besser kennenzulernen.**
- **Ich umgebe mich mit den „richtigen“ Menschen, damit ich von ihnen lernen kann. Mit „negativen“ Menschen pflege ich keinen Kontakt.**

